



September 2021

Abermals sind wir vom Arbeitgeber Deutsche Bahn gezwungen worden unseren berechtigten Forderungen Mittels Streik vom 01. bis 07. September 2021 Nachdruck verleihen zu müssen. Für eure Bereitschaft am Streik teilzunehmen und Euch nicht vom Arbeitgeber verunsichern zu lassen und für Eure Bereitschaft, an den Kundgebungen Eurer GDL teilzunehmen und damit eure Unterstützung mit den Zielen der GDL zu bekunden sagen wir

Danke!

Dabei ließ der Arbeitgeber nichts unversucht uns zu torpedieren. Selbst vor Gericht sind wir gezogen worden. „Wir sind erleichtert, dass wir im gerechten Arbeitskampf der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner Recht bekommen haben gegen ein Management, das diesen Ausstand mit allen Mitteln unterbinden wollte,“ so der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky.

Die GDL ist stolz auf ihre Mitglieder, die ihre Ziele im Arbeitskampf über alle Berufsgruppen hinweg solidarisch verfolgen. „Dass diese Ziele rechtmäßig sind, und dass die Forderung nach Tarifverträgen für unsere Kolleginnen und Kollegen auf den Stellwerken, in den Werkstätten und in der Verwaltung berechtigt ist, das hat dieses Gericht glasklar bestätigt“, so Weselsky. Die GDL ist jederzeit gesprächsbereit. Bei Vorlage eines belastbaren Angebots steht der umgehenden Wiederaufnahme der Verhandlungen nichts im Wege.

Sollte der Arbeitgeber aber immer noch nicht erkannt haben, dass wir weiterhin gemeinsam hinter unseren Zielen stehen, werden wir eine weitere Eskalation nicht scheuen.

Gemeinsam schaffen wir das!

